

# Hilfe, wie führe ich das Dehnungs-H ein?!

**Beitrag von „RedNoise“ vom 18. März 2009 14:56**

Huhu 😊

ich bin momentan im Praktikum und bräuchte dringend Hilfe. Morgen soll ich in einer ersten Klasse das Dehnung-H einführen und die Unterscheidung zwischen Dehnung-H und hörbarem H/h. Ich hab grad so gar keine Ahnung wie ich das am Besten mache ... Viele Dank schon mal für jeden noch so kleinen Tipp :-)!  

---

**Beitrag von „aschenputtel88“ vom 18. März 2009 15:41**

Wow, das schon in Klasse 1?

Wie fachlich denn?

Wie lernen denn die Kinder lesen und schreiben? Welche Methode.

Ich würde einfach mit den Kindern besprechen, dass man das H in der mitte (Dehnungs-H) nicht hört. Aber alles weitere finde ich in Klasse 1 zu früh.

Aber vielleicht sehen die anderen es ja anders??  

---

**Beitrag von „RedNoise“ vom 18. März 2009 15:59**

also die kids arbeiten mit dem Tobi-Arbeitsheft, welche Methode da jetzt verfolgt wird kann ich gar nicht sagen?! Was unterscheidet man da? Tut mir Leid, aber ich bin noch im Studium und ich hab auch leider Deutsch nicht als Fach...dementsprechend schwierig find ich das Ganze.

Ich hab mir grad die beiden Seiten nochmals angeschaut, es geht jetzt also zuerst um das h was man nicht hört und was immer nach Vokalen steht. Ich hab so gar keine Ahnung wie ich das rüberbringen soll 🤔  

---

**Beitrag von „venti“ vom 18. März 2009 16:10**

Hallo,

ich führe dieses Dehungs-h immer als "Detektivbuchstaben" ein, den man nicht sieht, der aber trotzdem in manchen Wörtern steckt. Dann muss man auf lange und kurze Vokale zu sprechen kommen und Wörter ordnen lassen (als Wortkarten z.B.).

Die Kinder sollten selbst herausfinden, dass der Detektiv nur nach langen Vokalen stehen kann, und dann kannst du die Übungsseite machen. Näheres müsste aber im Tobi-Lehrerhandbuch stehen.

(Allerdings sagen wir in der ersten Klasse nicht Vokale, sondern "Silbenkönige" oder "Silbenkapitäne". Du musst mal deine Mentorin fragen, wie die Dinger genannt werden in der Klasse.

Ach ja: Und die Mentorin könnte dir ruhig auch bei der Stunde helfen, das macht man eigentlich, wenn man einen Praktikanten bekommt 😊 )

Gruß venti 😊

---

### Beitrag von „RedNoise“ vom 18. März 2009 16:20

das mit dem Detektiv ist ja ne gute Idee 😊 Verwirrt es die Kids nicht vielleicht wenn ich auch noch auf die kurzen Vokale zu sprechen komme?

Ja, meine Mentorin bietet mir auch immer ihre Hilfe an, aber sie hat immer soviel zu tun und ich hatte meinerseits leider bis jetzt auch noch keine Zeit mir Gedanken über die Stunde morgen zu machen...sonst hätte ich sie heute morgen gefragt. Vielen Dank für deine Antwort Venti 😊

---

### Beitrag von „NiciCresso“ vom 19. März 2009 18:53

nur noch ein impuls:

ich habe mit den Kindern gummi gedeeeeeht um das deeeehnung-h (bessergesagt die dehnung des davorstehenden vokals) deutlich zu machen.

Also jedes Kind hat seinen Gummi dann langgezogen und das Wort gesprochen. Haaaaaahn Uuuuhr 😊

Bei uns kam das Dehnungs-h auch in der 1. Klasse dran.  
(Aber nach dem hörbaren H und nach ch, sch etc.)

Finde schon auch, dass es Sinn macht, weil es ja in einigen Wörtern drin ist.

---

**Beitrag von „RedNoise“ vom 20. März 2009 00:00**

Ha, das mit dem Gummi habe ich heute auch gemacht und ich muss sagen, dass es ganz gut lief, obwohl ich davon vorher echt null Plan hatte bzw. von dem wie ich es rüberbringen soll. Danke für alle Anregungen, so ein Forum ist schon was Tolles :-)!